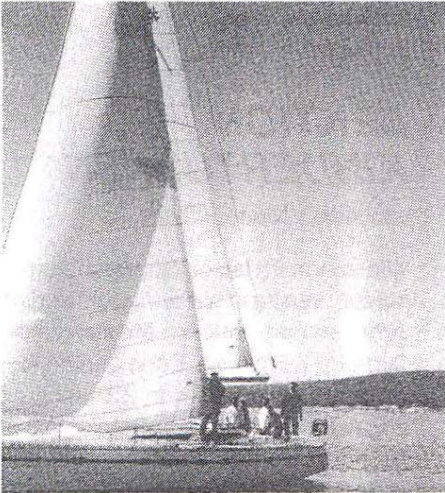




SEGELN - Yachtclub Braunau Simbach

YCBS hat nach 1/2 Jahr Bestand bereits über 50 Mitglieder



Das "Kopf an Kopf" Rennen beim 1. INNVIERTLER-CRES-CUP 1994. Foto: Ing. Krebs

Die Freude war groß, als beim Sommerfest der Segler im Sporthaus Hans Resch als 50. Mitglied gefeiert werden konnte. Mittlerweile sind noch 3 neue



Die Siegercrew des Cups v. li. n. re.: Commodore Ing. Krebs, H. Riha, B. Latzelsberger, Skipper F. Brandstätter, A. Herzog, G. Berger und G. Herlbauer.

Segler dazugekommen und so hat der im September 1993 gegründete ASKÖ-Verein nun 53 Clubmitglieder.

Der äußerst erfolgreiche Ostertörn in Cres mit 40 Teilnehmern auf 5 Yachten und der 1. Innviertel-Cres-Cup war sicher ein wesentlicher Faktor für diesen Erfolg. Obwohl der YCBS als eigenständiger Verein gemeldet ist, betrachtet er sich als Teil des WSV, aus dessen Seglerstammtisch er ja hervorgegangen ist. Eine entsprechende Vereinbarung mit der ASKÖ bzw. dem WSV ist in Vorbereitung und wird demnächst abgeschlossen.

Ostertörn 1994 - die Sporthauscrew war geschlossen mit dabei

Die Stammcrew des Sporthauses mit Jonny, Ledschi, Felbi, Hörli, Bruno, etc. war hier zum ersten Mal auf See. Nach guter theoretischer Vorbereitung durch Skipper Gerhard Nagy stachen die WSV-Mannschaften am 26. April in See und bewährten sich hier so gut, daß sie im Rahmen der Siegesfeier zu Vollmatrosen getauft wurden.



Bei günstigen Wetter- und Windverhältnissen wurde am 2. Törntag Mali Lojshin erreicht, am nächsten Tag ging es weiter nach Ilovic und von dort über Osor in den Rasa Fjord. Die Aleta, Yacht der Sporthauscrew war bereits um Mitternacht ausgelaufen.

An der Einfahrt zum Fjord wurde dann am nächsten Tag die erste Etappe des Innviertel-Cres-Cups gestartet. Ziellinie war das Hafengebiet von Cres, wo am nächsten Morgen der 2. Durchgang abging.

Die Siegerfeier fand dann am 31. März im Hotel "Cres" statt.

Commodore Ing. Krebs und Oberbootsmann T. Sepp Höller, der Regattaleiter gratulieren den siegreichen Crews.

Die Regattaergebnisse im Einzelnen:

1. Platz: SY SUN CHARM 39:

Skipper Ferdinand Brandstätter mit Co Ing. Peter Krebs und der Crew: G. Berger, A. Herzog, G. Herlbauer, B. Latzelsberger, H. Riha

2. Platz: SY VOYAGE 12.50:

Skipper Josef Höller mit Co Wolfgang Forstner und der Crew: Fr. Inge Eugl, Fl. Forstner, H. Pistulka, Fr. Dani Rieger, M. Sattlercker

3. Platz: SY SUN CHARM 39:

Skipper Ing. Karl Meister mit Co Sigura Ruh und der Crew: Chr. Haidinger, R. Motschiunig, Cl. Schreiner, Fr. Carola Wilhelm, H. Zeilinger

4. Platz: SY SUN ODYSSEY 44:

Skipper Gerhard Nagy mit Co Fr. Veronika Krebs und der Crew: R. Felbinger, R. Fuchs, G. Futschik, W. Ledersberg, H. Mühlberger, N. Schäfer

Am 14. Mai fand in Mattsee das Binnenansegeln statt, das mit einer Regatta nach olympischem Reglement abgeschlossen wurde.

Die Ergebnisse:

1. Platz:

Haidinger und Karrer

2. Platz:

Eder und Wengler

3. Platz:

Krebs jun. und Mikt

4. Platz:

Krebs sen. und Schmid

5. Platz:

V. Krebs und Winterer

(alle auf Kielzugvögeln. Insgesamt waren 8 Boote im Rennen.)

Ein weiterer Höhepunkt im Clubgeschehen war das Fußballspiel Yachtclub gegen WSV-Asphaltschützen am 28. Mai. Die Yachties kämpften mit Begeisterung und Verbissenheit. Das Match endete schließlich 4:4 unentschieden.

Der nächste Ostertörn ist für die Woche 8.-15. April vorgesehen und schon fast ausgebucht.